|  |  |
| --- | --- |
| cid:image001.gif@01D90035.5E62CBE0 | cid:image002.gif@01D90035.5E62CBE0 |
|  |  |

**UN-Sonderberichterstatterin für kulturelle Rechte besucht Deutschland**

GENF (28. November 2022) - Die UN-Sonderberichterstatterin für kulturelle Rechte, Alexandra Xanthaki, wird vom 28. November bis 9. Dezember für einen offiziellen Besuch in Deutschland sein.

Xanthaki wird sich mit dem Recht aller Menschen befassen, am kulturellen Leben selbstbestimmt teilnehmen zu können. Zusätzlich beschäftigt sie sich mit der lokalen Vielfalt von Weltanschauungen, Werten und Lebensweisen und wie diese frei zum Ausdruck gebracht werden können. Ihren Schwerpunkt wird sie dabei auf die Möglichkeiten und Herausforderungen legen, denen sich die LGBT+ Community, sowie Menschen mit Migrationshintergrund, einschließlich Asylbewerbern und Geflüchteten, gegenübersehen, wenn sie einen Beitrag zum kulturellen Leben leisten wollen.

"Mein Besuch zielt darauf ab, die Politik und die Maßnahmen der deutschen Behörden zur Achtung und zum Schutz der Vielfalt sowie zur Förderung von Inklusion und Gastfreundschaft kennenzulernen und zu bewerten", sagte Xanthaki. "Dazu gehört auch, dass ich mich mit den Aussagen über vergangene Migrationsbewegungen und dem Narrativ beschäftige, welchen Beitrag Menschen unterschiedlicher Herkunft zur heutigen Entwicklung des Landes geleistet haben."

Xanthaki wird mit Vertretern von Regierungsbehörden auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, des Deutschen Instituts für Menschenrechte, der Zivilgesellschaft, sowie mit Wissenschaftlern und Kulturschaffenden zusammentreffen. Ihre Reise führt sie unter anderem nach Berlin, Köln und Leipzig.

Frau Xanthaki wird ihre vorläufigen Ergebnisse und Empfehlungen auf einer Pressekonferenz am Freitag, den 9. Dezember um 12:30 Uhr im Maritim ProArte Hotel, Berlin, vorstellen. Der Zugang ist auf Journalisten beschränkt.

Der Abschlussbericht über den Besuch der Sonderberichterstatterin in Deutschland wird dem Menschenrechtsrat im März 2024 vorgelegt werden.

\* \* \* \* \*

***Alexandra Xanthaki*** *(Griechenland) wurde im Oktober 2021 vom Menschenrechtsrat zur* [*UN-Sonderberichterstatterin im Bereich der kulturellen Rechte*](https://www.ohchr.org/en/special-procedures/sr-cultural-rights) *ernannt. Frau Xanthaki arbeitet als Professorin für Rechtswissenschaften an der Brunel University London. Im Lauf ihrer akademischen Karriere hat Frau Xanthaki mehr als 50 Publikationen in den Themenfeldern kultureller Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern, kultureller Vielfalt, kulturellem Erbe, Abwägung kultureller Rechte mit anderen Rechten und Interessen, sowie Multikulturalismus und Integration im internationalen Menschenrechtsrecht veröffentlicht. Sie hat mit Nichtregierungsorganisationen und Vertretern der Zivilgesellschaft zusammengearbeitet und war zu diesen Themen für verschiedene Staaten beratend tätig.*

*Die Einsetzung von Sonderberichterstattern gehört zu den so genannten* [*Sonderverfahren*](https://www.ohchr.org/en/special-procedures-human-rights-council) *des Menschenrechtsrats. Sonderverfahren wird als allgemeine Bezeichnung für die unabhängigen Untersuchungs- und Überwachungsmechanismen des Rates verwendet, die sich entweder mit spezifischen Ländersituationen oder mit thematischen Fragen in allen Teilen der Welt befassen. Hierzu kann auf das größte Gremium unabhängiger Experten im UN-Menschenrechtssystem zurückgegriffen werden. Die Experten der Sonderverfahren arbeiten auf freiwilliger Basis; sie sind keine UN-Mitarbeiter und erhalten kein Gehalt für ihre Arbeit. Sie sind unabhängig von einer Regierung oder Organisation und arbeiten in ihrer persönlichen Eigenschaft.*

*UN-Menschenrechte, Länderseite:* [*Deutschland*](https://www.ohchr.org/en/countries/germany)

*Für weitere Informationen und Medienanfragen wenden Sie sich bitte während des Besuchs an: Frau Johanne Bouchard (+ 41 (0)79-444 4860 /* *johanne.bouchard@un.org**)*

*Für Medienanfragen in Bezug auf andere unabhängige UN-Experten wenden Sie sich bitte an Renato Rosario De Souza (**renato.rosariodesouza@un.org**) oder Dharisha Indraguptha (**dharisha.indraguptha@un.org**).*

*Verfolgen Sie aktuelle Neuigkeiten über die unabhängigen UN-Menschenrechtsexperten auf Twitter @UN\_SPExperts*.

*Sind Sie besorgt über die Welt, in der wir leben?*

***Dann setzen Sie sich noch heute für Menschenrechte ein****.*

*#Standup4humanrights*

*und besuchen Sie die Webseite unter*

[*http://www.standup4humanrights.org*](https://eur02.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.standup4humanrights.org%2F&data=05%7C01%7Cohchr-infodesign%40un.org%7Cfb877b41d539446d0daf08dad1233ed9%7C0f9e35db544f4f60bdcc5ea416e6dc70%7C0%7C0%7C638052246545498996%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C3000%7C%7C%7C&sdata=fQlugRnwVx%2F9oTCyEFgSQ7sR4seZw3LBGIXShbhhgng%3D&reserved=0)